

# Hypo-Honigernte

28.07.2022 | Erstellt von Hypo Tirol

Seit 2021 ist der Innenhof im Hypo Center Wohnsitz für 20 Bienenvölker. Ursprünglich als Nachhaltigkeitsprojekt initiiert, sind sie für uns mittlerweile aber weit mehr als das. Nämlich auch ein Vorbild in Sachen Tüchtigkeit und Fleiß. Wenn man bedenkt, dass Bienen für einen Kilo Honig circa 3 bis 5 Millionen Blüten anfliegen müssen, versteht man, warum er auch „flüssiges Gold“ genannt wird.

Gemeinsam mit Imker Ferdi, der die „Hypo-Bienen“ fachmännisch betreut, ging es am 27. Juli 2022 im Hypo Center ans Honig schleudern. Dazu werden die Waben einzeln aus den Bienenstöcken entnommen und mithilfe eines sogenannten Entdeckelungsgeschirrs vom Wachs befreit. Anschließend werden sie hochkant in die Honigschleuder gestellt und bei niedriger Umdrehungszahl geschleudert, um ein Brechen der Waben zu vermeiden. Durch die Zentrifugalkraft löst sich der Honig aus den Waben und wird an die Trommelwand geschleudert. Die Waben werden mehrmals gewendet, um auch den innen sitzenden Honig lösen zu können. Der Honig läuft dann an der Trommelwand herunter und fließt über den Honighahn durch ein **Spitzsieb** in den Auffangkübel, auch „Hobbock“ genannt.

Bei dem kleinen Event im Wintergarten des Hypo Center waren sowohl unsere Vorstände als auch interessierte Kolleginnen und Kollegen dabei und hatten sichtlich Freude an dieser neuen Erfahrung. Die Ernte widmen wir auch heuer wieder unseren Kundinnen und Kunden: in Form von Kostproben-Gläsern und hochwertiger, hautfreundlicher Honig-Propolis-Seife. Nachhaltig. Handgemacht. Regional.